

Hochschulen anders gedacht – nachhaltig, fair und gesund!

Workshop auf dem Kongress Armut und Gesundheit am 05. März 2024

Sandra Pape, Dr. Brigitte Steinke (und Dr. Astrid Rimbach)

**UNIVERSITÄT
LUZERN**



Gesundheitspartner:





Agenda

- Begrüßung
- Kennenlernen
- Input Spurensuche
Nachhaltigkeit und Gesundheit
- Gruppenphase
- Zusammenfassung



Spurensuche Nachhaltigkeit und Gesundheit

Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung

- Auf Dauer angelegte Maßnahmen (Gesundheitsförderungskontext)
- Brundtland-Bericht von 1987: *„Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“* (UN, 1987)
- Dimensionen von Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales

Für die Abbildung eines Nachhaltigkeitsmodells siehe:
<https://thesustainablepeople.com/das-drei-saeulen-modell-der-nachhaltigkeit/>

Quelle: United Nations (1987). Our Common Future. Verfügbar unter: <https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und-publicationen/publicationen/nachhaltige-entwicklung/brundtland-report.html>

17 Sustainable Development Goals

- 3. Nachhaltigkeitsziel: Gesundheit und Wohlergehen
- Die Ziele sind hier zu finden:
<https://www.un.org/sustainabledevelopment/>

Modell der Gesundheitsdeterminanten

- „Regenbogenmodell“
- Ökologische Determinanten enthalten:
natürliche Umwelt, Klima und
Biodiversität

Für die Abbildung „The health map“ von
Barton und Grant (2006) siehe:
<https://leitbegriffe.bzga.de/alphabetisches-verzeichnis/umwelt-und-gesundheitsfoerderung/>

Planetary Health

- Planetary Health =
Die Gesundheit der Menschen hängt von der Gesundheit der Ökosysteme ab (KLUG, 2024)
- Co-Benefits: Maßnahmen für die Gesundheit und für die Umwelt

Für eine Abbildung zu Planetary Health
siehe:

[https://www.forbes.com/sites/johndrake/
2021/04/22/what-is-planetary-health/](https://www.forbes.com/sites/johndrake/2021/04/22/what-is-planetary-health/)

Quelle: Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) (2024). Planetary Health. Verfügbar unter:
<https://www.klimawandel-gesundheit.de/planetary-health/>

Im Hochschulkontext

- Vision: *„Gesundheitsfördernde Universitäten und Hochschulen gestalten die Gesundheit und Nachhaltigkeit unserer aktuellen und zukünftigen Gesellschaften, stärken Gemeinschaften und tragen zum Wohlergehen von Menschen, Orten und dem Planeten bei.“* (Okanagan Charta, 2015)
- Zwei Handlungsaufrufe für Hochschulen:
 1. Gesundheit in alle Aspekte der Hochschulkultur, in alle Verwaltungs-, Betriebs- und akademischen Aufträge einzubetten.
 2. Maßnahmen und Zusammenarbeit in der Gesundheitsförderung auf lokaler und globaler Ebene zu lenken.

Die Okanagan Charta finden Sie unter:
<https://www.gesundheitsfoerdernde-hochschulen.de/okanagan-charta>

Quelle: Okanagan Charta: Eine internationale Charta für Gesundheitsfördernde Universitäten und Hochschulen (2015).
Verfügbar unter: <https://dx.doi.org/10.14288/1.0428837>

Aus unserer Sicht: Nachhaltigkeit und Gesundheit an Hochschulen

„Silodenken“ an
Hochschulen

Trennung beider
Themen

Engagement an
Hochschulen für beide
Themen

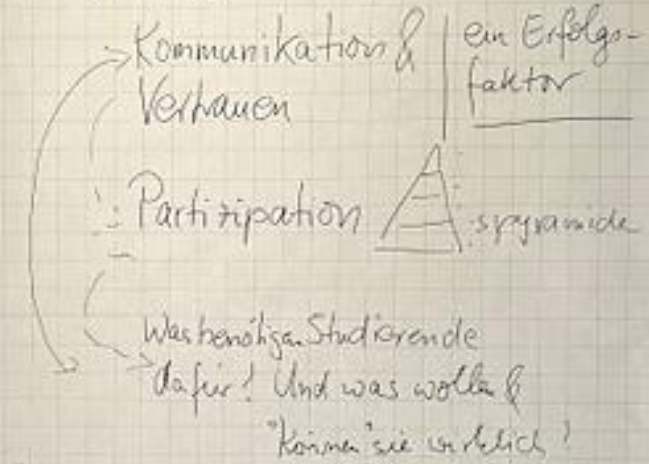
Beachtung von
Gesundheit in
Nachhaltigkeits-
konzepten der
Hochschulen?

Gemeinsamkeit:
Querschnittsthemen/
Whole-Institution
Approach

Diskussion

Welche Determinanten sind für
Gesundheit und Nachhaltigkeit
an Hochschulen / Universitäten
relevant?

Regenbogen Modell

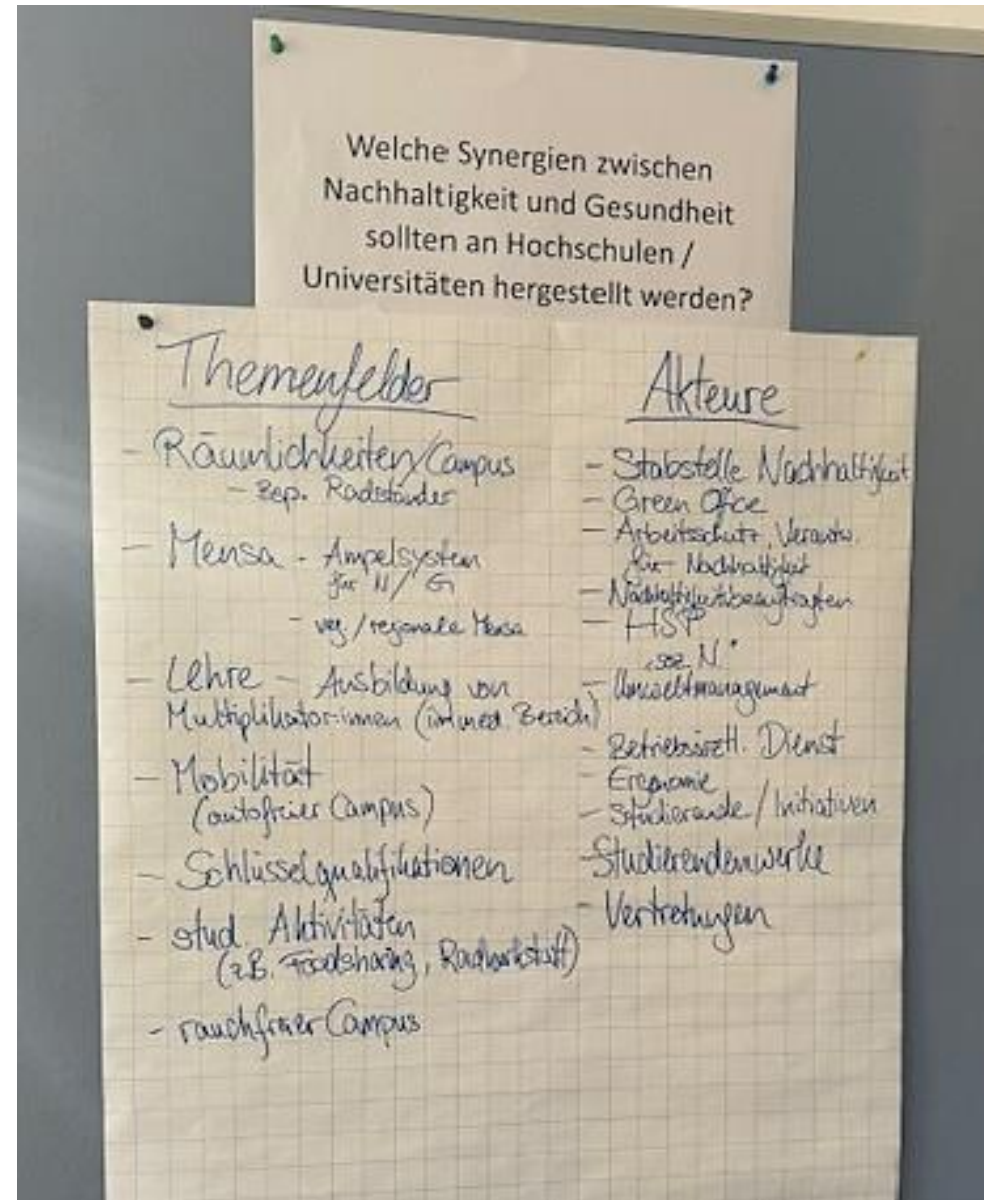


Wegen BC&K
4/16 an Kompetenzprofilen?

- Ressourcenzeit, Personal
- Identifikation mit beiden Themen wichtig
- Ausstattungsfragen "starke HS vs. private HS" starre Strukturen - "behindend"
- Bildung & Kompetenzen als Determinanten
- New Werte & Freiheitsgrade

Ergebnis Arbeitsphase

Diskussion



Ergebnis Arbeitsphase

Kontakt

- Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen:
<https://www.gesundheitsfoerdernde-hochschulen.de/>
- Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Schweiz:
<https://www.gesundehochschulen.ch/>
- Dr. Brigitte Steinke: freiberufliche Projekt- und Prozessberaterin
Setting Gesunde Hochschule